

Herrn Oberbürgermeister  
 Dr. Frank Mentrup  
 76124 Karlsruhe



16.10.2023

<b>DOPPELHAUSHALT</b>	<b>2024/2025</b>
<b>ANTRAG</b>	<b>DHH/2023/6703</b>

**Thema Reduzierung Beschaffung Hundekottüten**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 383	▶ 6700				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶ 5510-670 // HHS_V140 Hundekottüten					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Sachaufwendungen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Die Beschaffung der Hundekottüten wird reduziert.					

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



## ▶ Sachverhalt | Begründung

Seit 1997 stellt das Gartenbauamt kostenlos Hundekotbeutel zur Verfügung und unterstützt damit eine Bürgerinitiative, die sich seit 2017 für den Erhalt und die weitere Installation von Spendern einsetzt. Die Beutelspender werden von Hundehalterinnen und Hundehaltern sehr gut angenommen und kontinuierlich nachgefüllt. In nur einer Woche werden bis zu 350 Beutel pro Box verbraucht. Mittlerweile kümmern sich über 100 engagierte Patinnen und Paten regelmäßig um die Auffüllung, wodurch die kostenintensive Nachbestückung durch die Stadt entfällt.

Sauberkeit ist uns ein wichtiges Anliegen. Umso dankbarer sind wir für das Engagement vieler Bürger\*innen, die die über 280 Beutelspender in 19 Karlsruher Stadtteilen auf freiwilliger Basis betreuen. Dieses freiwillige Engagement muss weiterhin gefördert werden.

---

Unterzeichnet von:

Yvette Melchien und SPD-Fraktion